

Inhaltsverzeichnis

A. Grundlagen	1
I. Rechnungsziele der Buchhaltung	1
1. Allgemeine Ziele der Buchhaltung	1
2. Die Erfolgsermittlung als Ziel	5
a) Verschiedene Erfolgsbegriffe	5
b) Erfolgsermittlung und -verwendung	8
3. Die Finanzanalyse der Buchhaltung	9
II. Arten der Buchhaltung	12
1. Finanzbuchhaltung	13
2. Betriebsbuchhaltung	13
III. Begriffe und Arten der Bilanz	14
1. Verschiedene Bilanzbegriffe	14
2. Arten der Bilanz	20
a) Erfolgsbilanzen	20
b) Statusbilanzen	24
B. Der Formalaufbau der Finanzbuchhaltung	27
I. Das Teilsystem der einfachen Buchhaltung	31
1. Die Gruppe der Zahlungskonten (Bestands- oder Bilanzkonten)	32
a) Barzahlungen und Periodenabgrenzung	32
b) Verrechnungszahlungen	37
(1) Vorverrechnung und Tilgungsverrechnung	38
(2) Rückverrechnung und Nachverrechnung	52
c) Die Periodenabgrenzung im Überblick	59
d) Die Genauigkeit der Periodenabgrenzung	71
e) Darstellungstechnik und Kontentypen	74
2. Der Bilanzenzusammenhang: Bewegungs-, Bestände- und Veränderungsbilanzen	80
3. Darstellung eines Zahlenbeispiels	95
a) Methodik des Zahlenbeispiels	95
b) Durchführung des Zahlenbeispiels	96
4. Die Erfolgsverwendungsrechnung in der Bilanz	112

II.	Das Gesamtsystem der doppelten Buchhaltung	113
1.	Die Gruppe der Erzeugungskonten (Prozeß- oder Erfolgskonten)	113
2.	Formale Deutung der Buchungen	123
3.	Durchführung eines Zahlenbeispiels	125
4.	Die Erfolgsverwendungsrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung	129
C.	Der Sachinhalt der Buchhaltung	135
I.	Der gütermäßige Umlaufprozeß in den Bewegungs-, Veränderungs- und Beständebilanzen	135
II.	Der gütermäßige Umlaufprozeß in der Aufwands- und Ertragsrechnung	154
III.	Die gütermäßige Deutung der Buchungen	156
D.	Die Bewertung in der Bilanz	159
I.	Die Wertarten	159
1.	Der Anschaffungswert	160
a)	Der Anschaffungswert als Ausgabenwert	162
(1)	Der volle Anschaffungswert	162
(2)	Der verminderte Anschaffungswert	162
(3)	Der Herstellungswert	163
b)	Der Anschaffungswert als Einnahmenwert	164
c)	Der Anschaffungswert als unterstellter Ausgaben- und Einnahmenwert	165
d)	Bewertungsregeln der Anschaffungswertrechnung	172
2.	Der Tageswert	174
a)	Die Bewertung von Aufwand und Ertrag	175
b)	Die Bewertung der Bestände	177
(1)	Reine Tagesbewertung	177
(2)	Gemischte Tagesbewertung	182
II.	Die handelsrechtliche Bilanzbewertung	183
1.	Allgemeine Bewertungsprinzipien	183
2.	Die handelsrechtlichen Wertansätze	187
a)	Die Bewertung der Nominalgüterbestände	188
b)	Die Bewertung der Realgüterbestände	196
c)	Die Bewertung der Nominalschulden	200
d)	Die Bewertung der Realschulden	204

III. Das Niederstwertprinzip in der Bilanz	205
IV. Die steuerrechtliche Bilanzbewertung	213
1. Der Grundsatz der Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz	214
2. Betriebswirtschaftliche Mängel der Steuerbilanz	222
3. Der Teilwert und seine kritische Analyse	229
V. Bewertungsrücklagen in der Bilanz (stille Rücklagen)	245
1. Begriff der Bewertungsrücklagen	245
2. Arten der Bewertungsrücklagen	249
a) Nach der buchtechnischen Form	249
b) Nach Bezugswerten	251
c) Nach Entstehungsgründen	254
3. Auflösung der Bewertungsrücklagen	265
4. Stille Rücklagen und Bilanzwahrheit	269
E. Die Kapitalerhaltung in der Erfolgsrechnung	273
I. Kapitalerhaltung und Preisveränderungen	273
II. Zielsetzungen der Kapitalerhaltung	276
1. Nominale Kapitalerhaltung	276
2. Reale Kapitalerhaltung und Güterwertveränderungen	279
3. Kapitalerhaltung und Geldwertveränderungen	283
III. Maßnahmen zur Erreichung der Kapitalerhaltung	287
1. Berücksichtigung der realen Kapitalerhaltung durch offene Rücklagen	287
2. Berücksichtigung der Geldwertveränderungen	290
IV. Durchführung eines Zahlenbeispiels bei Güterwert- und Geldwertveränderungen	295
1. Nominale Erfolgsrechnung in gesetzlicher Währung	295
2. Reale Erfolgsrechnung in gesetzlicher Währung	295
3. Gewinnverteilung, Nominal- und Realgewinn	298
4. Stabilisierung von Rechnungsdaten	299
5. Nominale Erfolgsrechnung in Indexwährung	303
6. Reale Erfolgsrechnung in Indexwährung	305
7. Vergleich der Erfolgsabweichungen im vierdimensionalen Rechnungssystem	308
V. Neuere Verfahren zur Berücksichtigung der Geldentwertung	310

F. Die Buchhaltung als finanzanalytische Kapitalflußrechnung	313
I. Zwecke der finanzwirtschaftlichen Analyse	313
II. Erweiterung der Bewegungs-, Veränderungs- und Beständebilanz	315
III. Fondsrechnungen	319
1. Begriff, Zweck und Formalaufbau der Fondsbilanzen	319
2. Typen der Fondsbilanzen	321
a) Grundtypen der Fondsbilanzen	321
b) Mischtypen der Fondsbilanzen	323
(1) Fondsbilanzen für das Umlaufvermögen	323
(2) Fondsbilanzen für das Netto-Umlaufvermögen	324
(3) Fondsbilanzen für die kurzfristig verfügbaren Geldmittel	328
(4) Fondsbilanzen für die kurzfristig verfügbaren Netto-Geldmittel	328
3. Nominale Fondsbilanzen	332
4. Erfolgswirksame Fondsbilanzen und Mittelfluß aus Betriebs-tätigkeit	334
IV. Finanzflußrechnungen	340
1. Begriff, Zweck und Formalaufbau der Finanzflußbilanzen ..	340
2. Typen der Finanzflußbilanzen	343
a) Teilfinanzflußbilanzen	343
(1) Grundtypen der Teilfinanzflußbilanzen	343
(2) Mischtypen der Teilfinanzflußbilanzen	348
b) Gesamtfiananzflußbilanzen	356
V. Die Aufteilung der Gesamtfiananzflußrechnung in mehrere Fonds	366
VI. Technik, Form und Gliederung der Kapitalflußrechnung	374
G. Prospektive Buchhaltung (Zukunftsrechnung)	387
Literaturverzeichnis	394
Namen- und Sachverzeichnis	396